□□ Ampeln



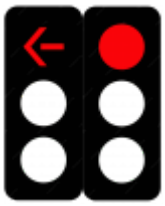
Ampeln & Abbiegeregeln

Lichtzeichenanlagen (Ampeln) steuern den Verkehr an großen Kreuzungen in Echtzeit. In der gesetzlichen Vorfahrtshierarchie stehen sie über den Verkehrszeichen und der standardmäßigen „Rechts-vor-Links“-Regel. Ihre Signale sind für alle Verkehrsteilnehmer absolut verbindlich.

Die klassischen Lichtphasen und ihre Bedeutung

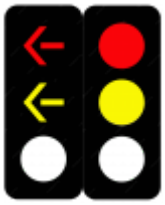
Rot:

Absolutes Halteverbot. Du musst vor der Kreuzung an der Haltelinie (oder vor der Ampel, falls keine Linie vorhanden ist) stoppen und warten.



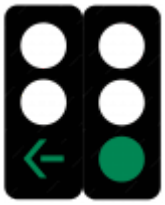
Rot-Gelb:

Die Ampel springt gleich auf Grün um. Schalte den Gang ein, stelle die Bremsbereitschaft her und bereite dich darauf vor, zügig anzufahren. Losgefahren wird aber erst bei echtem Grün.



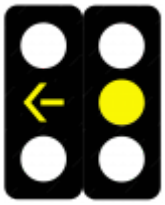
Grün:

Der Verkehr ist freigegeben – du darfst die Kreuzung passieren. *Wichtig:* Auch bei Grün darfst du nur dann einfahren, wenn du die Kreuzung wieder komplett verlassen kannst. Droht ein Stau auf der Kreuzung, musst du trotz Grün vor der Linie warten.



Gelb:

Die Ampel schaltet gleich auf Rot um. Die gesetzliche Regel lautet: Du musst vor der Kreuzung auf das nächste Signal warten. Nur wenn du so nah an der Ampel bist, dass ein sicheres Anhalten durch eine Vollbremsung den nachfolgenden Verkehr gefährden würde, darfst du zügig weiterfahren.



Vollscheibe vs. Richtungspfeil

Achte genau darauf, wie das Licht der Ampel dargestellt wird, da dies deine Pflichten beim Abbiegen grundlegend verändert:

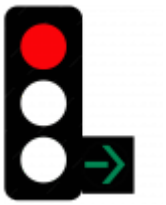
- **Die Vollscheibe (Rundes Licht):**
  Das Signal gilt für die gesamte Kreuzung und alle Richtungen. Wenn du bei grüner Vollscheibe nach links abbiegst, musst du den entgegenkommenden Gegenverkehr sowie Fußgänger und Radfahrer auf der Querstraße zuerst durchfahren oder gehen lassen.
- **Der Leuchtpfeil:**
  Das Signal gilt ausschließlich für die angezeigte Richtung. Leuchtet ein grüner Pfeil, ist die Gegenrichtung für diesen Moment durch eine rote Ampel komplett gesperrt. Du darfst absolut ungehindert und ohne Wartepflichten abbiegen.

https://www.youtube.com/embed/k1OOfo1Dpi8?t=2

Die Grünpfeil-Falle: Lampe vs. Blechschild

Es gibt zwei völlig unterschiedliche Regelungen für das Rechtsabbiegen bei Rot. Sie sehen ähnlich aus, fordern in der Praxis aber ein komplett anderes Verhalten:

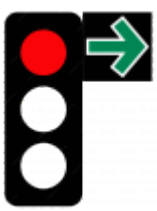
1. Die Grünpfeil-Ampel (Leuchtendes Signal)



- **Das Merkmal:**
  Ein grün leuchtender Pfeil in einem separaten Gehäuse direkt neben oder hinter der Kreuzung.

> **Die Regel:** Wenn dieses Signal leuchtet, während die Hauptampel Rot zeigt, hast du freie Fahrt zum Rechtsabbiegen. Der Querverkehr hat in diesem Moment Rot. Du darfst ohne Zwischenstopp flüssig abbiegen.

2. Das Grünpfeil-Schild (Festes Blechschild)



- **Das Merkmal:**
  Ein kleines, fest montiertes Blechschild mit einem grünen Pfeil auf schwarzem Grund direkt neben dem roten Ampellicht.

> **Die Regel:**
> Dieses Schild erlaubt dir das Rechtsabbiegen trotz roter Ampel, funktioniert aber rechtlich exakt wie ein **Stoppschild**!

> **Der strikte 3-Schritte-Ablauf:**
> **Komplett stoppen:** Du musst zuerst zum vollständigen Stillstand kommen. Die Räder müssen stehen. Wer einfach durchrollt, riskiert das direkte Durchfallen in der Fahrprüfung.
>
> **Vorfahrt gewähren:** Scanne die Kreuzung. Fußgänger, Radfahrer und der fließende Querverkehr haben absoluten Vorrang.
>
> **Vorsichtig abbiegen:** Erst wenn die gesamte Kreuzung absolut frei ist, tastest du dich vor und biegst vorsichtig nach rechts ab.

https://www.youtube.com/embed/4zVYhHkOC8A

> **□□ Fazit:**
> Ampeln bringen absolute Struktur in unübersichtliche Kreuzungen. Während die **Farbphasen und Richtungspfeile** den Verkehrsfluss digital steuern, fordert das **Grünpfeilschild aus Blech** deine volle Eigenverantwortung. Wer sich merkt, dass beim Blechschild der Stopp an der Linie überlebenswichtig ist, meistert jede Ampelkreuzung absolut fehlerfrei.

Revision #7
Created 2026-05-23 16:34:53 UTC by Norbert Walter
Updated 2026-07-09 19:40:54 UTC by Norbert Walter